

Aus der Stellungnahme des Sekretariats des ZK der SED zum Bericht der Parteiorganisation des VEB Bergbau- und Hüttenkombinat „Albert Funk“ Freiberg, Stammbetrieb, über Erfahrungen und Ergebnisse der politisch-ideologischen Arbeit beim Kampf um die Reduzierung des Verbrauchs von Edelmetallen und ihrer Substitution sowie der effektiven Nutzung von Primär- und Sekundärrohstoffen

(Beschluß des Sekretariats des ZK der SED vom 23. März 1983)

Die Parteiorganisation des Stammbetriebes im Bergbau- und Hüttenkombinat „Albert Funk“ Freiberg entwickelt in Verwirklichung der Beschlüsse des X. Parteitagess der SED eine wirksame politisch-ideologische und organisatorische Arbeit und sichert, daß die volksverbundene, auf das Wohl des Volkes und die Erhaltung des Friedens gerichtete Politik der Partei von den Werktätigen immer besser verstanden und aktiv unterstützt wird. Sichtbarer Ausdruck dafür sind hervorragende Leistungen der Kommunisten und aller Werktätigen des Stammbetriebes bei der Verwirklichung der Wirtschaftsstrategie der Partei, insbesondere bei der optimalen Nutzung der einheimischen Primär- und Sekundärrohstoffe, der Minimierung des Einsatzes von Bunt- und Edelmetallen, der verstärkten Produktion hochwertiger Erzeugnisse für die Mikroelektronik.

Zur Durchführung der Beschlüsse der 5. Tagung des ZK und der Aufgabenstellung aus der Rede des Generalsekretärs des ZK der SED, Genossen Erich Honecker, vor den 1. Sekretären der Kreisleitungen haben sich die Partei- und Arbeitskollektive anspruchsvolle Ziele gesetzt und entwickeln eine initiativreiche Arbeit, um das Karl-Marx-Jahr zum Jahr der bisher höchsten ökonomischen Ergebnisse des Bergbau- und Hüttenkombinates zu machen.

Das Sekretariat des ZK der SED orientiert die Parteiorganisation des Stammbetriebes darauf, gestützt auf die im Bericht dargelegten positiven Erfahrungen, den eingeschlagenen Weg zur Reduzierung des Verbrauchs von Edelmetallen sowie der effektiven Nutzung der Primär- und Sekundärrohstoffe entschieden weiterzugehen und den Kampf um die Senkung des Produktionsverbrauches noch enger mit hohen Anstrengungen zur Leistungsentwicklung des Stammbetriebes und damit des gesamten Kombines zu verbinden.

Daraus ergibt sich:

1. Wichtigste Voraussetzung für wachsende Ergebnisse bei der Verwirklichung der Wirtschaftsstrategie der Partei durch die Arbeitskollektive ist die ständige Stärkung der Kampfkraft der Grundorganisationen des Stammbetriebes, die ebenso konkret

zu organisieren ist wie die Lösung aller anderen Aufgaben.

Der eingeschlagene Weg, ins Zentrum der Qualifizierung des innerparteilichen Lebens die Hebung der persönlichen Verantwortung aller Kommunisten für die volle Ausschöpfung der Reserven der intensiv erweiterten Reproduktion, die Unterbindung jeglicher Verluste gesellschaftlicher Arbeit sowie die unbedingte Wahrung der sozialistischen Gesetzmäßigkeit, Ordnung und Sicherheit zu stellen, sollte konsequent weitergegangen und durch die Kreisleitung Freiberg der SED unterstützt werden.

Die Kampfprogramme, die diesem neuen Anspruch gerecht werden, sind in Auswertung der Rede des Genossen Erich Honecker vor den 1. Kreissekretären zu ergänzen und konkreter und breiter durch initiativfördernde Parteaufträge sowie regelmäßige Rechenschaftslegungen vor den Parteikollektiven zum Aktionsprogramm aller Genossen zu machen. Eine Schlüsselfrage für das einheitliche und geschlossene Handeln der Mitglieder und Kandidaten der Parteiorganisation bildet die weitere Hebung des politischen Niveaus der Mitgliederversammlungen der Abteilungsparteiorganisationen.

Wertvolle Erfahrungen von Parteikollektiven, in denen kommunistische Offenheit, kämpferische Atmosphäre, die Vermittlung überzeugender Argumente, konkrete Aufgabenstellung und Abrechnung bereits zum Alltag der Beratungen gehören, sollten zielstrebig auf alle APO übertragen werden.

Die weitere Erhöhung des Parteieinflusses sollte sich noch gezielter an den Erfordernissen der künftigen Leistungsentwicklung des Stammbetriebes und des Kombines orientieren.

Die weitere Qualifizierung der Arbeit des Rates der Parteisekretäre sowie des Kombinatsparteiaktivs sollte darauf gerichtet sein, die besten Erfahrungen in der politischen Arbeit bei der Umsetzung der Kampfprogramme und der Organisierung von Bestleistungen auf dem Felde der Wirtschaft den Parteikollektiven schnell und anwendungswirksam zugänglich zu machen sowie das einheitliche politische Handeln der Kommunisten des gesamten Kombines für die Durchsetzung der Grundstrategie des Generaldirektors zur Leistungsentwicklung